

Tangit

M3000

2K Expansionsharz

Technisches Merkblatt
Ausgabe 04.04.2023

Seitenanzahl 6

EIGENSCHAFTEN:

- Selbstverfüllend bis zum fünffachen Volumen
- Nach fünf Minuten funktionsfest
- Nach 30 Minuten voll belastbar
- Verrottungsbeständig,
nicht beständig gegen UV Licht (Sonnenlicht)
- Entspricht DVGW VP 601
 - Auszugs- und torsionsfest
 - Thermisch belastbar (650 °C/30 Min.)
 - Wasserdicht gemäß DIN 18533
 - W1.1-E, W1.2-E (nur Tangit M 3000)
 - W2.1-E (Tangit M 3000 + Tangit M 4082)
 - WU-Beton Beanspruchungsklasse 1 + 2
- In Anlehnung an DVGW VP 601:
Gasdicht bis Prüfdruck 3 bar (nur M 3000)
- Radondicht (IAF geprüft) ab 48 mm Schichtdicke
- Wasserstoffdicht (DBI geprüft) ab 50mm Schichtdicke



EINSATZBEREICHE:

- Bestandteil vieler Systemanbieter von Hauseinführungen
- Ringraumverschluss im Nasseinbau nach DIN 18533
- Alle Medienleitungen inkl. FTTH, Schutz- und Futterrohre
- Unterkellerte und nichtunterkellerte Gebäude
- Sanierung undichter Durchführungen
- Verschluss nicht genutzter Kernbohrungen
- Abdichtung von Brunnenköpfen und –schachtringen

VERARBEITUNG:

Untergrundvorbereitung.:

Die Untergründe, Mauerwerk und Leitungen, müssen fest, sauber und frei von Trennmitteln sein. Glatte nicht klebbare Oberflächen (z. B. PE) müssen mindestens zweimal mit Schleifpapier (Korn 240) kreuzweise angeschliffen werden. Anschließend mit Tangit Reiniger PE/PB/PP/PVDF oder Tangit Reinigungs-Tücher PE/ PB/PP/PVDF säubern. Nicht auf stehendes Wasser auftragen. Feuchtes Mauerwerk beeinträchtigt nicht die Produktleistung.

Temperaturbereiche (Kartusche):

- Die Temperaturen beeinflussen die Reaktionszeit und die offene Zeit, je wärmer umso schneller
- Minimale Verarbeitungstemperatur +5 °C
- Maximale Verarbeitungstemperatur +30 °C
- Optimale Verarbeitungstemperatur +15 °C bis +25 °C
- Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen Produkt vor Gebrauch erwärmen.

Anwendung:

- Allseitigen Ringraum von mindestens 8 mm sicherstellen durch geeignete mittige Fixierung der Hauseinführung.
- Ringspalt beidseitig provisorisch abdichten (z.B. mit PE-Rundschnur) gegen unkontrollierten Harzaustritt.
- Kartuschenverschluss ab- und Statikmischer fest aufschrauben, Verlängerungsrohr aufstecken
- In **2K-Kartuschenpistole** (Henkel PPGUN) einsetzen.
- Die 150 ml und 80 ml Kartusche kann in Kombination mit dem beiliegenden Stössel auch mit einer stabilen 1K Pistole verarbeitet werden.
- Die ersten 2 – 3 Hübe des Harzes verwerfen bis gleichmäßige Mischung der Komponenten erreicht wird; erkennbar an der homogenen Färbung des Ansatzes.
- Unverzüglich das Verlängerungsrohr bis in die größte Tiefe des Ringraumes einführen, Harz in der benötigten Menge am **höchsten** Punkt der Medienleitung einbringen; dann erst langsam zurückziehen.
- Kartusche nach der Erstapplikation innerhalb 1 Minute verarbeiten oder einen neuen Statikmischer aufsetzen. Das Produkt härtet auch im Mischer aus und kann dann nicht weiter verarbeitet werden.
- Nicht mit Gewalt auspressen. Bei Blockage Statikmischer wechseln.
- Harzaustritt an der Einfüllöffnung signalisiert eine vollständige Verfüllung; gegebenenfalls muss nachgespritzt werden.

Bei unverbrauchtem Restinhalt kann die Kartusche wieder verschlossen und später mit einem neuen Statikmischer weiterverwendet werden.

Verbrauchstabelle für Rohreinführungen bei Mauerwerkstiefe von 25 cm

I. Kernbohrung: 80mm

Rohrdurchmesser (d)	ohne Dichtschlauch		mit Dichtschlauch	
	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)
a) 52 mm	1,00	0,50	0,75	0,40
b) 60 mm	0,75	0,40	0,50	0,25

II. Kernbohrung: 100mm

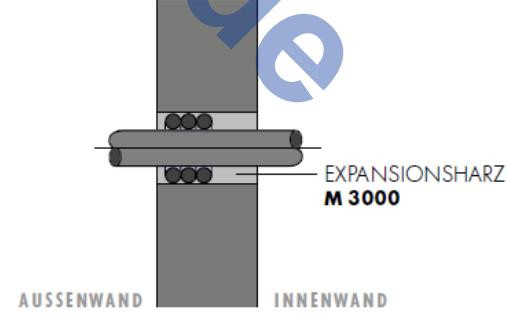
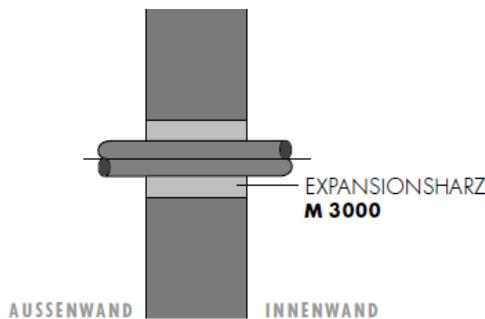
Rohrdurchmesser (d)	ohne Dichtschlauch		mit Dichtschlauch	
	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)
a) 52 mm	2,00	1,00	1,70	0,85
b) 60 mm	1,75	0,90	1,50	0,75
c) 85 mm	0,75	0,40	0,50	0,25

III. Kernbohrung: 120mm

Rohrdurchmesser (d)	ohne Dichtschlauch		mit Dichtschlauch	
	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)	Anzahl Kartuschen (150ml)	Anzahl Kartuschen (300ml)
a) 52 mm	3,20	1,60	2,90	1,50
b) 60 mm	3,00	1,50	2,70	1,35
c) 85 mm	2,00	1,00	1,70	0,85

Zur Befestigung und dauerhaften Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser gemäß DIN 18533 W1.1-E und W1.2-E

Zur Befestigung und dauerhaften Abdichtung gegen drückendes Wasser gemäß DIN 18533 W2.1-E



Hinweise zum Einsatz von Tangit M3000 FTTH

Tangit M3000 FTTH ist konzipiert als Einweg-Lösung für kleine Bohrungsdurchmesser, bei der stets der gesamte Kartuscheninhalt verwendet wird. Das expandierte Harzvolumen einer einzelnen Kartusche reicht dabei aus für die sichere Abdichtung von Bohrungen bis 50 mm Durchmesser in Mauerwerkstiefen bis 25 cm.

Diese Abdichtung ist ab einer Einbaulänge von 48 mm radondicht und wasserdicht gemäß DIN 18533 W1.2-E. Bei Einsatz von Tangit M3000 in Systemkombination mit Netzeinführungssystemen wie HAUFF MIS und DOYMA Quadro Secura Quick sind diese wasserdicht gemäß DIN 18533 W2.1-E.

WICHTIGE HINWEISE:

Hinweis:

Nach dem ersten Einbringen das Produkt zügigverarbeiten oder das Mischrohr wechseln. Die Kartusche kann nach Reinigung der Austrittsöffnung mit dem Schraubverschluss wieder verschlossen werden. Ersatz-Mischrohre sind als Artikel (Tangit FP 504 Mischrohre) erhältlich.

Reinigung:

Bei Hautkontakt mit frischem Schaum ist dieser unverzüglich zu entfernen. Eine Entfernung des ausgehärteten Produkts von der Haut ist ausschließlich mechanisch möglich. Dann mit Wasser und Seife waschen und Haut anschließend einfetten.

SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Führt zu Reizungen an Augen, Atemwegen und der Haut. Allergiebildung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Schutzmaßnahmen:

Wir empfehlen vorbeugend die Benutzung von Schutzhandschuhen zur Vermeidung von Hautkontakt und größte Sauberkeit (zwischendurch Hände waschen und mit fettender Hautschutzcreme oder – Emulsion pflegen). Bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Mit Klebstoff beschmutzte Kleidung ist zu wechseln. Berufs- genossenschaftliche Vorschriften und Regeln sowie Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten.

HINWEIS SCHULUNGSPFLICHT

Ab 24. August 2023 muss jeder Verwender eine persönliche Schulung über den sicheren Umgang mit reaktiven PUs (mit einem MDI-Gehalt >0,1%) auf Verlangen nachweisen können. Nutzen Sie dazu das digitale Schulungstool der FEICA. **Schulungs-Modul DE-T-048** (www.feica.eu/PUinfo)



LAGERUNG:

Zweckmäßigerweise sollte Tangit M 3000 zwischen +5°C und +20°C gelagert werden. Die Verwendbarkeit von Tangit M 3000 beträgt bei 20°C mindestens 24 Monate ab Herstell datum. Herstell datum und Chargen-Nummer sind auf der Kartusche aufgedruckt.

ENTSORGUNGSHINWEISE:

Durchgetrocknete Produktreste können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Abfallschlüssel/EAK-Code siehe Sicherheitsdatenblatt. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.

TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	2K-Polyurethan
Temperaturbeständigkeit:	Kurzfristig 650 °C für 30 Min. Dauerbelastung –40 °C bis +90 °C
Verarbeitungstemperatur:	Min. +5 °C, Max. +30 °C, optimal +15 °C bis +25 °C
Funktionsfest:	5 Min. (20 °C)
Endfest:	30 Min. (20 °C)
Offene Zeit:	ca. 1 Min. (23 °C)
Auszugsfestigkeit:	30 kN
Gasdicht:	Prüfdruck 3 bar
Torsionsprüfung:	240 Nm
Kompressionskraft (10 %)	950 kPa
Schaumdichte:	200 kg/m³
Wasserdicht:	Prüfdruck 1 bar
Verbrauch:	TE 80 Kartusche mit 80ml ergibt ca 400ml exp Harz TE 150 Kartusche mit 150 ml ergibt ca 750 ml exp Harz TE 300 Kartusche mit 300 ml ergibt ca 1,5 L exp Harz
Lagerstabilität:	Mindestens 24 Monate bei 20 °C, stehend bei frostfreier, kühler und trockener Lagerung

VERPACKUNG:

IDH	Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
2793511	TE80	Coax- Kartusche 80ml
316075	TE150	Coax- Kartusche 150ml
316080	TE300	Coax- Kartusche 300 ml

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-5800 E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de
www.Metylan.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41(0)61/825-7000